



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Ingrid Heckner, Robert Brannekämper, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Manfred Ländner, Otto Lederer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Manuel Westphal CSU**

Lernen und Lehren an bayerischen Schulen im digitalen Zeitalter I Digitale Bildung im Lehramtsstudium stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- die Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) hinsichtlich Medienpädagogik bzw. digitale Bildung dahingehend anzupassen, dass Grundkenntnisse in diesen Bereichen für alle Lehramtsstudierenden zu inhaltlichen Prüfungsanforderungen werden;
- an allen lehrerbildenden staatlichen Universitäten in Bayern digitale Lehr- und Lernangebote im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel zu schaffen und das universitäre Know-how im Bereich Digitalisierung für die Lehrerfortbildung bedarfsgerecht nutzbar zu machen.

Begründung:

Digitale Bildung an den Schulen braucht zuallererst kompetente Lehrkräfte, und zwar in allen Schularten und in allen Fächern. Insbesondere künftige Lehrkräfte spielen hierbei eine zentrale Rolle. Daher sind an allen lehrerbildenden staatlichen Universitäten in Bayern durch die Einrichtung digitaler Lehr- und Lernangebote die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Lehramtsstudierende den kompetenten Einsatz von digitalen Kommunikationsmitteln in praxisnahen Unterrichtssituationen erproben und reflektieren können. Das DigiLab an der Universität Passau könnte hierfür als beispielhaftes Modell dienen. Zudem ist die LPO I hinsichtlich Medienpädagogik bzw. digitaler Bildung dahingehend anzupassen, dass Grundkenntnisse in diesen Bereichen für alle Lehramtsstudierenden zu inhaltlichen Prüfungsanforderungen werden.